

Euro Manganese legt Geschäftsergebnisse für 4. Quartal und das Jahresende 2022 vor

21.12.2022 | [GlobeNewswire](#)

Euro Manganese legt Bericht zu Projektentwicklungen vor

VANCOUVER, 21. Dezember 2022 - [Euro Manganese Inc.](#) (TSX-V und ASX: EMN; OTCQX: EUMNF; Frankfurt: E06) (das "Unternehmen" oder "EMN") freut sich, wichtige Entwicklungen im vierten Geschäftsquartal und bis heute bekanntzugeben. Das Unternehmen hat nun seinen Jahresabschluss zum 30. September 2022, den Lagebericht der Geschäftsleitung und andere Finanzberichte eingereicht.

Wichtige Entwicklungen während und nach dem Quartal

- Die Inbetriebnahme der Demonstrationsanlage ist im Gange und die ersten spezifikationskonformen Proben werden für das erste Quartal 2023 erwartet. Nach der Ankunft der Module der Demonstrationsanlage am Standort Chvaletice Anfang September wurden die Module in zwei vollständig renovierten Gebäuden installiert, die an den geplanten Standort der kommerziellen Verarbeitungsanlage in Chvaletice angrenzen. Die Inbetriebnahme begann Anfang November und schreitet Modul für Modul voran. Die Inbetriebnahme wird voraussichtlich im ersten Quartal 2023 abgeschlossen sein, und dann werden auch spezifikationsgerechte Proben erwartet. Danach wird mit der Lieferung von großvolumigen Proben an die Kunden begonnen.
- Sehen Sie ein Video der Module der Demonstrationsanlage in der Reihenfolge der Prozessabläufe.
- Sechs Unternehmen aus der gesamten EV-Lieferkette haben Proben aus der Demonstrationsanlage angefordert, um die hochreinen Manganprodukte des Unternehmens zu qualifizieren. Weitere sechs Unternehmen, darunter europäische und nordamerikanische Automobilhersteller, Batterie- und Kathodenproduzenten, die derzeit Muster aus dem ersten Lauf der Pilotanlage testen, werden voraussichtlich Muster aus der Demonstrationsanlage anfordern, da sie im Rahmen ihrer Strategie auf lokale Lieferketten mit vollständiger Rückverfolgbarkeit und höchsten Nachhaltigkeitsstandards umsteigen wollen.
- Proben aus der Pilotanlage sind bereit für den Versand. Die kleinere Pilotanlage des Unternehmens in China hat einen zweiten Durchlauf abgeschlossen, um zusätzliche Proben für Kunden zu produzieren.
- Formales Ausschreibungsverfahren für die Abnahme läuft. Ein strukturiertes Ausschreibungsverfahren für die Abnahme, das auch Besuche vor Ort und die Bereitstellung eines Kundendatenraums umfasste, ist im Gange. Zusätzlich zu den fünf Absichtserklärungen, die derzeit bestehen, sind mehrere unverbindliche Angebote eingegangen. Mit zahlreichen Abnehmern von hochreinen Manganprodukten, zu denen Batterie-, Chemie- und Automobilhersteller in Asien, Europa und Nordamerika gehören, werden derzeit aktive Gespräche geführt.
- EPCM-Ausschreibungsverfahren schreitet voran. Das Unternehmen hat ein Ausschreibungspaket für Entwicklung, Beschaffung und Baumanagement ("EPCM") veröffentlicht, um Angebote von Firmen einzuholen, die an der Entwicklung der kommerziellen Verarbeitungsanlage in Chvaletice interessiert sind. Das Unternehmen strebt eine Partnerschaft mit einer Firma an, die Erfahrung mit der Entwicklung ähnlicher Projekte in Europa hat. Es wurden Angebote von fünf EPCM-Firmen der Stufe 1 eingeholt, und der EPCM-Auftrag wird voraussichtlich im ersten Quartal 2023 vergeben werden. Die Auswahl des EPCM-Auftragnehmers wird es ermöglichen, die grundlegende technische Planung und die Beschaffung von Prozessausrüstung mit langer Vorlaufzeit voranzutreiben.
- Fertigstellung von zwei separaten Ökobilanzstudien für das Manganprojekt Chvaletice. In der ersten Ökobilanz wurden die Umweltauswirkungen der Herstellung von 1 kg HPEMM und 1 kg HPMSM in Chvaletice gemessen. Die Ergebnisse wurden im August veröffentlicht und bestätigten das Umweltversprechen des Projekts, nämlich die geringe Kohlenstoffbilanz und die Tatsache, dass die Sanierung des historischen Abraumgebiets die Boden- und Süßwasserqualität während der gesamten Lebensdauer des Projekts verbessert.
- In der zweiten Ökobilanz wurde das Treibhauspotenzial ("THP" oder "Kohlenstoff-Fußabdruck") von 1 kg HPEMM und 1 kg HPMSM, die in Chvaletice hergestellt werden sollen, mit den gleichen Produkten der

etablierten Industrie verglichen. Derzeit werden 95 % der weltweiten hochreinen Manganprodukte in China verarbeitet. Die Ergebnisse dieser im Dezember veröffentlichten Ökobilanz zeigen, dass die hochreinen Manganprodukte des Unternehmens einen Kohlenstoff-Fußabdruck haben, der etwa ein Drittel des Kohlenstoff-Fußabdrucks der etablierten Industrie in China beträgt.

- Die Ergebnisse beider Ökobilanzstudien belegen das Engagement des Unternehmens für die Herstellung von kohlenstoffarmen Manganprodukten in Batteriequalität. Sie unterstützen auch Gespräche mit potenziellen Abnehmern, die sowohl die Chemie als auch die Umweltverträglichkeit der hochreinen Manganprodukte des Unternehmens prüfen und qualifizieren.

- Unterzeichnung einer Absichtserklärung mit Statkraft über die Lieferung erneuerbarer Energien für das Chvaletice-Projekt. Im September unterzeichnete das Unternehmen eine unverbindliche Absichtserklärung (auch genannt Memorandum of Understanding - kurz MoU) mit dem norwegischen Staatsunternehmen Statkraft über die langfristige Lieferung von kohlenstofffreier erneuerbarer Energie für das Chvaletice-Projekt. Die Absichtserklärung legt den Grundstein für die strategische Zusammenarbeit zwischen Euro Manganese und Statkraft zur Unterstützung der laufenden Netto-Null-Ziele der geplanten Verarbeitungsanlage des Projekts. Statkraft ist der größte Erzeuger erneuerbarer Energie in Europa.

- Positive Machbarkeitsstudie für das Chvaletice-Projekt eingereicht. Im Laufe des Quartals reichte das Unternehmen den technischen Bericht und die Machbarkeitsstudie, die gemäß National Instrument 43-101 erstellt wurden, auf SEDAR ein und reichte den öffentlichen Bericht und die Machbarkeitsstudie, die gemäß dem JORC-Code erstellt wurden, auf der ASX-Ankündigungsplattform ein. Die Durchführbarkeitsstudie zeigt eine solide wirtschaftliche Basis für das Projekt mit einem Nettogegenwartswert (NPV8%) nach Steuern von 1,34 Mrd. USD und einem ungeprüften IRR von 21,9 % mit einer Amortisationszeit von 4,1 Jahren. Das Anfangskapital wird auf 757,3 Mio. USD geschätzt, einschließlich 106,5 Mio. USD für unvorhergesehene Ausgaben. Die prognostizierten Nettoeinnahmen während der Projektlaufzeit belaufen sich auf 13,3 Mrd. USD und ein EBITDA von 8,1 Mrd. USD.

- Die Möglichkeit, in Kanada Mangan in Batteriequalität für den nordamerikanischen Markt zu produzieren, wird geprüft. Die Due-Diligence-Prüfung eines geplanten 15 Hektar großen Grundstücks im Hafen von Bécancour in Québec ist im Gange. Das Unternehmen hat eine Optionsvereinbarung mit der Société du Parc Industriel et Portuaire de Bécancour unterzeichnet, die es ihm ermöglicht, das Gelände für einen Zeitraum von bis zu 21 Monaten zu erwerben, vorbehaltlich des Ergebnisses der Due-Diligence-Prüfung und anderer Bedingungen. Gleichzeitig läuft eine Scoping-Studie zur Bewertung der Entwicklung einer HPEMM-Auflösungsanlage zur Herstellung eines HPMSM-Pulvers und/oder einer hochreinen Mangansulfatlösung in Bécancour. Die Studie wird die umfangreiche Prozessentwicklung und die technischen Arbeiten, die bereits beim Chvaletice-Projekt abgeschlossen wurden, nutzen.

- Dritte und letzte Tranche der Investition von EIT InnoEnergy erhalten. Das Unternehmen erhielt im Laufe des Quartals 62.500 EUR (80.606 CAD) und damit insgesamt 250.000 EUR von EIT InnoEnergy, einer von der EU unterstützten Institution. Das Unternehmen wird 237.077 Aktien an EIT InnoEnergy zum Preis von 0,34 CAD pro Aktie ausgeben, was dem volumengewichteten 10-Tage-Durchschnittskurs an der TSX Venture Exchange ("TSXV") vor Erhalt der dritten Investitionstranche entspricht. Die Ausgabe der Aktien wird voraussichtlich erst Anfang Januar 2023 erfolgen, und gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen und den Richtlinien der TSXV unterliegen die Aktien einer gesetzlichen Haltefrist von vier Monaten und einem Tag ab dem Ausgabedatum. Die Mittel wurden zur Unterstützung der Arbeiten an der endgültigen Machbarkeitsstudie für das Chvaletice-Projekt und an der Chvaletice-Demonstrationsanlage verwendet.

- Das Manganmetall von Euro Manganese wurde als Ausgangsmaterial für das patentierte Ein-Topf-Verfahren von Nano One validiert. Das Unternehmen hat eine gemeinsame Entwicklungsvereinbarung mit Nano One Materials Corp. abgeschlossen, einem Unternehmen für saubere Technologien mit patentierten Verfahren für die kostengünstige und umweltfreundliche Herstellung von Hochleistungs-Kathodenmaterialien, die in Lithium-Ionen-Batterien verwendet werden. Ziel der Zusammenarbeit ist die Entwicklung kostengünstiger, ökologisch nachhaltiger Anwendungen von hochreinem Mangan in Kathodenmaterialien der nächsten Generation.

- Im August 2022 erhielt das Unternehmen die Genehmigung, Beratungsdienste und bis zu 165.000 CAD an Fördermitteln vom National Research Council of Canada Industrial Research Assistance Program ("IRAP") zu erhalten. Die Finanzierung unterstützt die Initiative, die das Unternehmen zusammen mit Nano One Materials Corp. ("Nano One") durchführt, Metall direkt in aktives Kathodenmaterial umzuwandeln, sowie die Bewertung des Mangan-Metall-Nebenprodukts aus dem Recycling der schwarzen Batteriemasse.

- Beitritt zur Global Battery Alliance ("GBA"). Im Laufe des Quartals gab das Unternehmen seine Mitgliedschaft in der Global Battery Alliance bekannt, einem Zusammenschluss führender Organisationen aus der gesamten Batterie-Wertschöpfungskette, von Regierungen, Akademikern und Nichtregierungsorganisationen, die sich dafür einsetzen, dass die Batterieproduktion nicht nur grüne Energie

unterstützt, sondern auch die Menschenrechte wahrt und die ökologische Nachhaltigkeit fördert. Euro Manganese ist das erste Unternehmen für hochreines Mangan, das der GBA beigetreten ist.

Finanzielle Lage

- Barmittel und Barmitteläquivalente in Höhe von ca. 21,6 Mio. CAD zum Ende des Geschäftsjahres (30. September 2022); verglichen mit 31,2 Mio. CAD zum Ende des Geschäftsjahres 2021. Der Rückgang der Barmittel in Höhe von 9,7 Mio. CAD im Vergleich zum Vorjahr ist das Ergebnis von 9,6 Mio. CAD, die für betriebliche Aktivitäten verwendet wurden, und 8,2 Mio. CAD, die für Investitionstätigkeiten verwendet wurden, einschließlich der Zahlung für den Rückkauf von Lizenzgebühren, die Demonstrationsanlage und bestimmte Zahlungen für Grundstücke. Dieser Rückgang wurde teilweise durch einen Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeiten in Höhe von 8,1 Mio. CAD ausgeglichen. Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit entspricht der Privatplatzierung durch die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung.

- Betriebskapital von 19,8 Mio. CAD zum Ende des Geschäftsjahres (20. September 2022), verglichen mit 26,1 Mio. CAD zum 30. September 2021.

- Ausreichende Finanzierung für die Erreichung der wichtigsten Projektmeilensteine, einschließlich des Abschlusses der Umweltstudien, der Erteilung von Genehmigungen, der Inbetriebnahme der Demonstrationsanlage in Chvaletice und ihres Betriebs für ein Jahr. Zusätzliche Finanzmittel werden für den kontinuierlichen Betrieb der Demonstrationsanlage, den Erwerb zusätzlicher Grundstücke sowie den potenziellen zukünftigen Bau von Infrastruktur und Einrichtungen für das Projekt und den Fortschritt der Nordamerika-Strategie des Unternehmens erforderlich sein.

Wachstum des Unternehmensteams

- Ernennung des VP Commercial. Dr. James Fraser kam am 31. Oktober 2022 als Vice President, Commercial, zu Euro Manganese und bringt mehr als 25 Jahre Erfahrung aus den Bereichen Geowissenschaften, Beratung, Bergbau, Kohlenstoffkredite und Automobilindustrie mit. Nach seiner Promotion in Geowissenschaften in Oxford arbeitete Dr. Fraser als Strategieberater für McKinsey & Company und bekleidete dann während seiner 11-jährigen Tätigkeit bei Rio Tinto eine Reihe von Führungspositionen in kaufmännischen und technischen Bereichen für verschiedene Rohstoffe. Anschließend arbeitete er für Permian Global, einen Investmentfonds, der sich auf Waldkohlenstoff konzentriert, und war zuletzt als Vertriebs- und Beschaffungsleiter sowie als Geschäftsführer bei zwei im Vereinigten Königreich ansässigen Spezialunternehmen für Automobil- und Motorsporttechnik tätig.

Dr. Matthew James, President und CEO von Euro Manganese, kommentierte dies wie folgt:

"Das Chvaletice-Projekt hat im Jahr 2022 richtig an Fahrt gewonnen. Wir haben im vierten Geschäfts- und Kalenderquartal dieses Jahres mehrere Projektmeilensteine erreicht, darunter die Lieferung, die Installation und der Beginn der Inbetriebnahme der Demonstrationsanlage, das Vorantreiben der Auswahl eines EPCM-Vertragspartners für die nächste Phase der Projektentwicklung und das Vorantreiben eines formellen Ausschreibungsverfahrens für die Abnahme unserer hochreinen Manganprodukte. Darüber hinaus haben wir zwei Ökobilanzanalysen durchgeführt, die nicht nur die Umweltverträglichkeit des Projekts bestätigten, sondern auch zeigten, dass unsere hochreinen Manganprodukte einen deutlich geringeren Kohlenstoff-Fußabdruck aufweisen als die derzeit in China ansässige etablierte Industrie.

Die Wachstumschancen, die der nordamerikanische Markt bietet, sind überzeugend, und ich freue mich darauf, Sie über unsere Wachstumspläne in Kanada zu informieren, sobald sie sich weiterentwickeln. Dies ist eine aufregende Zeit für den Sektor der Batterierohstoffe, und Euro Manganese ist sehr gut positioniert, um von der Lokalisierung der Versorgung des EV-Marktes mit hochreinem Mangan für Lithium-Ionen-Batterien zu profitieren.

Wir konzentrieren uns weiterhin darauf, die Inbetriebnahme der Demonstrationsanlage abzuschließen, spezifikationsgerechte Proben zu produzieren und diese Proben im neuen Jahr an potenzielle Kunden auszuliefern. Ebenso streben wir den Abschluss langfristiger kommerzieller Abnahmevereinbarungen an und führen weiterhin aktive Gespräche mit interessierten Parteien entlang der gesamten Wertschöpfungskette für Batterien.

Ich bin sehr stolz auf das anhaltende Engagement unseres Teams, das Chvaletice-Projekt voranzutreiben, und freue mich auf die weitere Umsetzung wichtiger Katalysatoren im Jahr 2023 und darüber hinaus. Gemeinsam kommen wir unserer Vision näher, ein führender und umweltbewusster Produzent von

hochreinem Mangan zu sein."

Details zu Telefonkonferenzen zum 4. Quartal und Jahresende 2022

Euro Manganese wird zwei separate Telefonkonferenzen für das vierte Quartal und das Jahresende 2022 veranstalten, um die Interessenvertreter in ihren jeweiligen Zeitzonen zu bedienen. Der Inhalt der beiden Konferenzen ist derselbe. Wiederholungen und Abschriften beider Gespräche werden auf der Webseite von Euro Manganese verfügbar sein: www.mn25.ca

TELEFONKONFERENZ 1 - Für das nordamerikanische und britische/europäische Publikum

Nordamerika	Vereinigtes Königreich/Europa	
Datum	Montag, 19. Dezember 2022	Montag, 19. Dezember 2022
Uhrzeit	8:30 Uhr PST 11:30 Uhr EST	16:30 Uhr GMT 17:30 Uhr MEZ
Anmeldung:	https://us06web.zoom.us/webinar/register/WN_vAv0NLdSQvmTnaMeTGgnKg	

TELEFONKONFERENZ 2 - Für das australische Publikum

Australien	Nordamerika	
Datum	Dienstag, 20. Dezember 2022	Montag, 19. Dezember 2022
Uhrzeit	6:00 Uhr AWST 9:00 Uhr AEDT	14:00 Uhr PST 17:00 Uhr EST
Anmeldung:	https://us06web.zoom.us/webinar/register/WN_Z_H3BRPlT4y-CuN54W76vw	

Über Euro Manganese Inc.

[Euro Manganese Inc.](#) ist ein Batteriematerial-Unternehmen, das darauf abzielt, ein führender, wettbewerbsfähiger und umweltfreundlicher Hersteller von hochreinem Mangan für die Elektrofahrzeugindustrie und andere hochtechnologische Anwendungen zu werden. Das Unternehmen treibt die Entwicklung des Chvaletice-Manganprojekts in der Tschechischen Republik voran, bei dem es sich um ein einzigartiges Recycling- und Sanierungsprojekt handelt, bei dem alte Abfälle aus einer stillgelegten Mine wiederverwertet werden. Das Chvaletice-Projekt ist die einzige beträchtliche Manganquelle in Europa, was das Unternehmen strategisch positioniert, um Batterielieferketten mit unentbehrlichen Rohstoffen zu versorgen, um den weltweiten Wandel hin zu einer CO2-armen Kreislaufwirtschaft zu unterstützen.

Genehmigt zur Freigabe durch den CEO von Euro Manganese Inc.

Anfragen

Dr. Matthew James, President & CEO
+44 (0)747 229 6688

Louise Burgess, Senior Director, Investor Relations & Communications
+1 (604) 312-7546
lburgess@mn25.ca

Anschrift der Gesellschaft:
West Pender St. 709-700
Vancouver, British Columbia, Kanada, V6C 1G8
Webseite: www.mn25.ca

Weder TSX Venture Exchange noch ihre Regulierungs-Serviceanbieter (entsprechend der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien von TSX Venture Exchange) oder die ASX übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen "zukunftsgerichtete

Aussagen" oder "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar. Solche Aussagen und Informationen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge des Unternehmens, seines Chvaletice-Projekts, seiner Wachstumsstrategie für Nordamerika oder der Branche wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen und Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Aussagen lassen sich durch die Verwendung von Wörtern wie z.B. "kann", "würde", "könnte", "wird", "beabsichtigt", "erwartet", "glaubt", "plant", "antizipiert", "schätzt", "geplant", "prognostiziert", "vorhersagt" und andere ähnliche Begriffe identifizieren oder erklären, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, auftreten oder erreicht werden "können", "könnten", "würden" oder "werden".

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie stellen zukunftsgerichtete Informationen bzw. Aussagen dar, darunter insbesondere in Bezug auf die Schätzungen der internen Zinsfüße (einschließlich aller internen Zinsfüße vor und nach Steuern), die Amortisationsdauer, die Nettogegenwartswerte, die zukünftige Produktion, die angenommenen Preise für HPEMM und HPMSM, die Fähigkeit des Unternehmens, einen Preisaufschlag für seine Produkte zu erzielen, die vorgeschlagenen Gewinnungspläne und -methoden, die geschätzte Betriebsdauer, die Cashflow-Prognosen, die Metallausbeute und die Schätzungen der Kapital- und Betriebskosten. Zu diesen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen gehören auch, aber nicht ausschließlich, Aussagen über die Absichten des Unternehmens hinsichtlich der Entwicklung des Chvaletice-Projekts in der Tschechischen Republik, die voraussichtlichen Zeitpläne für die Inbetriebnahme der Demonstrationsanlage und die Verfügbarkeit von spezifikationsgerechten Proben, die ausgenommene Nachfrage nach Proben aus der Demonstrationsanlage, die Fähigkeit, Ökostrom zu beziehen, und andere Anforderungen für das Chvaletice-Projekt, die voraussichtlichen Fristen für die Vergabe des EPCM-Vertrags, die Vorteile der Sanierung der historischen Abraumhalden, das Wachstum und die Entwicklung des Marktes für hochreine Manganprodukte, die Attraktivität der Produkte des Unternehmens, das Wachstum der EV-Industrie, die Verwendung von Mangan in Batterien, die Fähigkeit, langfristige Abnahmeverträge abzuschließen, und Aussagen zur Wachstumsstrategie des Unternehmens für Nordamerika.

Die Leserinnen und Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht zu sehr auf zukunftsorientierte Informationen oder Aussagen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, und selbst wenn solche Ergebnisse tatsächlich oder im Wesentlichen realisiert werden, kann nicht garantiert werden, dass sie die erwarteten Folgen oder Auswirkungen auf das Unternehmen haben werden.

Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den derzeitigen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem: die Fähigkeit, angemessene Verarbeitungskapazitäten zu entwickeln; die Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit von Ausrüstungen, Anlagen und Lieferanten, die für den Abschluss der Erschließung erforderlich sind; die Kosten für Verbrauchsmaterialien und Förder- und Verarbeitungsanlagen; Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Fähigkeit, die erforderlichen Lizenzen oder Genehmigungen zu erhalten, zu ändern oder aufrechtzuerhalten; Risiken im Zusammenhang mit dem Erwerb von Oberflächenrechten; Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit den erwarteten Produktionsraten; Zeitplan und Umfang der Produktion und Gesamtkosten der Produktion; Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Genauigkeit von Mineralressourcen- und Reservenschätzungen, dem Preis von HPEMM und HPMSM, Stromversorgungsquellen und -preisen, Reagenzienversorgungsressourcen und -preisen, zukünftigem Cashflow, Gesamtproduktionskosten und abnehmenden Mengen oder Gehalten von Mineralressourcen und Reserven; Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne; Risiken im Zusammenhang mit weltweiten Epidemien oder Pandemien und anderen Gesundheitskrisen, einschließlich der Auswirkungen des neuartigen Coronavirus (COVID-19); Verfügbarkeit und Produktivität qualifizierter Arbeitskräfte; Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit Produktionsunterbrechungen; unvorhergesehene technologische und technische Probleme; die Angemessenheit der Infrastruktur; Risiken im Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen im Projekt, Unfällen oder Arbeitskämpfen; Risiken im Zusammenhang mit Unterbrechungen der Produktion, unvorhergesehenen technologischen und technischen Problemen, der Angemessenheit der Infrastruktur, Risiken im Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen der Projekte, Unfällen oder Arbeitskämpfen, sozialen Unruhen oder Kriegen, der Möglichkeit, dass zukünftige Ergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen, Risiken im Zusammenhang mit Abweichungen des Mineralgehalts und des Gehalts der Ressourcen von den Vorhersagen, Abweichungen bei den Gewinnungs- und Abbaugeschwindigkeiten, Entwicklungen auf den Märkten für Elektroautobatterien und in der chemischen Industrie sowie Risiken im Zusammenhang mit Wechselkursschwankungen, Änderungen von Gesetzen oder Bestimmungen und der Regulierung durch verschiedene Regierungsbehörden. Eine weitere Erörterung der für das Unternehmen relevanten Risiken sind unter "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens für das am 30. September 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr zu finden, verfügbar auf dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Alle zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Einschätzungen des Unternehmens

sowie auf verschiedenen Annahmen, die das Unternehmen getroffen hat, und auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Im Allgemeinen beinhalten diese Annahmen unter anderem: das Vorhandensein und die Kontinuität von Mangan im Chvaletice-Projekt mit geschätzten Gehalten; die Fähigkeit des Unternehmens, alle erforderlichen Landzugangsrechte zu erhalten; die Fähigkeit des Unternehmens, alle erforderlichen Umwelt- und anderen Genehmigungen zu erhalten; die Verfügbarkeit von Personal, Maschinen und Ausrüstung zu geschätzten Preisen, in gutem Zustand und innerhalb der geschätzten Lieferzeiten; Wechselkurse; angenommene Manganverkaufspreise und Wechselkurse; Wachstum des Manganmarktes; angemessene Abzinsungssätze, die auf die Cashflows in den Wirtschaftsanalysen angewendet werden; Steuersätze und Lizenzgebühren, die für die vorgeschlagenen Betriebe gelten; die Verfügbarkeit akzeptabler Finanzierungen für das Chvaletice-Projekt und für den weiteren Betrieb; erwartete Abbauverluste und Verwässerung; Erfolg bei der Realisierung der vorgeschlagenen Betriebe in der Tschechischen Republik und für die Wachstumsstrategie des Unternehmens für Nordamerika; und die Nachfrage nach den Produkten des Unternehmens.

Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf dem beruhen, was das Management des Unternehmens für vernünftige Annahmen hält, kann das Unternehmen den Investoren nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung und werden durch diese Warnhinweise ausdrücklich in ihrer Gesamtheit eingeschränkt. Vorbehaltlich der geltenden Wertpapiergesetze übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung eintreten.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84541--Euro-Manganese-legt-Geschaeftergebnisse-fuer-4.-Quartal-und-das-Jahresende-2022-vor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).